

IFR Weltmeisterschaft 2011 Vigolzone/Italien

Bericht von Omar Zanarini

Vom 21.10.2011 bis zum 23.10.2011 fand in Vigolzone, Italien, die IFR-WM statt. Zahlreiche Teilnehmer aus aller Herren Ländern nahmen die Möglichkeit wahr, die Leistungen ihrer Rottweiler zu zeigen und an denen der Mitstreiter zu messen. Die Veranstaltung war gut organisiert und sehr gut besucht; die Teilnehmer wurden freundlich empfangen und die Parade am ersten Tag war sehr eindrucksvoll und mitreißend.



Dieselbe fand in einem kleinen, mittelalterlichen Ort statt und stellte einen guten Auftakt für das wichtige Ereignis dar. Sowohl die Teilnehmer als auch deren Begleiter fühlten sich wohl und willkommen geheißen. Zu den verschiedenen Disziplinen lässt sich sagen, dass der Ablauf angemessen organisiert war, die Örtlichkeit geeignet und die Richter sowie die Schutzdienstleister ihre Aufgaben mit dem nötigen Ernst erfüllt haben. Der zur

Zerstreuung und zum gegenseitigen Kennenlernen vorgesehene Galaabend am 22.10.2011 fand in einem Landgut statt und erfüllte auch kulinarisch die Erwartungen der Teilnehmer.

Für Österreich nahmen Frau Karin Schmied mit ihrem Aleris von Flavia Solva und Herr Mario Niederwieser mit seinem Joyce della Nizzola an dieser Weltmeisterschaft teil.

Mannschaftsführer war Herr Omar Zanarini. Während Frau Schmied mit Aleris eine gute Arbeit in allen drei Disziplinen vorführte und den Platz 25 der heurigen Weltmeisterschaft belegte, zeigte Joyce seinem Hundeführer bedauerlicherweise zu viel Trieb, was zum Abbruch der Schutzarbeit führte.

Abschließend sei angemerkt, dass es dem italienischen Rottweilerclub gelungen ist, die Weltmeisterschaft zur Zufriedenheit aller zu organisieren.



